

«Es gibt immer Luft nach oben»

Seit Anfang Mai amtiert Marcel Brändli als Leiter der Abteilung Weiterbildung am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (BZB).

Buchs Marcel Brändli tritt die Nachfolge von Thomas Kuster an, der als Rektor ans Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St. Gallen gewechselt hat. Das geht aus einer Medienmitteilung des BZB hervor. Marcel Brändli hat als Dozent für BWL und VWL am BZB angefangen. «Ich habe mich am BZB immer wohlgefühlt. Das Klima in der Schule und die Leute, das hat alles einfach von Anfang an gepasst», so Brändli.

Vierköpfige Schulleitung hat Pläne und Visionen

Als neuer Leiter der Abteilung Weiterbildung ist ihm eine hohe Erfolgsquote bei den Studierenden sowie kompetente Studienabgänger für die Wirtschaft auszubilden am wichtigsten. Er betont zudem die Wichtigkeit von Elementen mit Erlebnischarakter in der Ausbildung, sei das mit Studienreisen oder durch Fachleute aus der Wirtschaft, die zu Besuch kommen.

Essenziell sei aber vor allem auch das Klima in der Schule, «dass man sich auf Augenhöhe



Die Schulleitung des BZB: (von links) Beni Heeb, Marcel Brändli, Marco Thoma, Peter Keller. Bild: PD

begegnet, dass ein Miteinander-Klima zwischen Dozenten, Studierenden und dem Sekretariat herrscht».

Seit Anfang Mai bilden nun Rektor Beni Heeb, Peter Keller, Leiter Abteilung Grundbildung/

Prorektor, Marco Thoma, Leiter Verwaltung sowie Marcel Brändli die neue BZB-Schulleitung. Sie alle haben Pläne und Visionen für die Zukunft der Schule, denn «es gibt immer Luft nach oben», wie Beni Heeb beim

Blick zu den Oberlichtern hinauf im Lichthof schmunzelnd anmerkt.

Auf die Frage, was im Bereich der Grundbildung momentan im Fokus stehe, antwortet Peter Keller, dass er die auf-

geleitete Projekte BYOD («Bring your own device») sowie die Digitalisierung weiterführen wolle. Zudem merkt er an, wie schön es wäre, wenn die coronabedingt auf Eis liegenden Austauschprogramme bald wieder zum Laufen gebracht werden könnten. «Auch die BM2-Kombi, die Kombination von Unterricht im BZB und zu Hause, soll Flügel kriegen und abheben.» Das alles soll dazu beitragen, «dass die Berufsbildung weiterhin nachgefragt wird, ihre Attraktivität behält und ausbaut».

Buchs soll ein Leuchtturm der Bildung werden

Von Seiten Marco Thoma, Leiter Verwaltung, ist es wichtig, dass «wir den Kernprozess des Unterrichts mit unserer Tätigkeit möglichst gut mit der Bereitstellung einer zukunftsgerichteten, bedürfnisorientierten Infrastruktur und einer effizienten Administration unterstützen». Ausserdem wolle er die Finanzen für die Weiterentwicklung der gesamten Schule so optimal wie möglich einsetzen.

Er freue sich, das Haus bald wieder öffnen zu können, auch für Veranstaltungen Externer.

BZB-Rektor Beni Heeb schliesslich betont die Wichtigkeit der anstehenden Zusammenführung des Berufs- und Weiterbildungszentrums Sarganserland und des BZB, «dass wir auch zusammenwachsen können». Diese Zusammenarbeit stärke den Bildungsstandort Süd im Kanton St. Gallen. Auch die Weiterentwicklung des Campus Buchs liegt ihm am Herzen. In Bezug auf den Campus Buchs, der die Internationale Schule Rheintal, die Fachhochschule OST, das Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs sowie das Zentrum Präzisionsindustrie Alpenrheintal umfasst, sollen alle Akteure zusammengebracht und Buchs so zu einem Leuchtturm gemacht werden. «Als Schulleitung möchte ich den Lehrpersonen und Dozenten den Rücken freihalten, damit sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können», so der Rektor. Es ist offensichtlich: «Miteinander» wird grossgeschrieben. (pd)

ANZEIGE

mömax

Wir heißen Sie wieder bei mömax in Dornbirn und Frastanz in Österreich willkommen!

Ausschneiden und sparen!

25% bei Kauf von einem von vielen Möbelstücken Ihrer Wahl ¹⁾

Gültig von 03.06. bis 07.06.2021

25% bei Kauf von einem von vielen Raumausstattungsprodukten Ihrer Wahl ²⁾

Gültig von 03.06. bis 07.06.2021

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.moemax.at/brochures

mömax Frastanz, Feldkircherstrasse 58, Tel.: +43(0)50111/876-0

mömax Dornbirn, Schwefel 95, Tel.: +43(0)50111/870-0

¹⁾ Gültig von 03.06. bis 07.06.2021. Nicht mit anderen Aktionen (z.B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kombinierbar. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge und bei Kauf von Produkten der Marke based und MID.YOU. Alle Preise sind Abholpreise. ²⁾ Gültig von 03.06. bis 07.06.2021. Nicht mit anderen Aktionen (z.B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kombinierbar. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge und bei Kauf von Produkten der Marke based, MID.YOU, Globo, Eglo, Trisa, Sanotechnik, Silva, ELO, Knorr Baby, Naturtex, Severin und Mäser. Alle Preise sind Abholpreise. Impressum: MedieninhaberIn und HerstellerIn: mömax GmbH, Römerstrasse 39, 4600 Wels.

Eine Ausfahrt ersetzt das abgesagte Vespatreffen

Buchs Am kommenden Samstag, 5. Juni, findet eine Ausfahrt von Vespafahrern statt. Start ist um zirka 12.30 Uhr beim Marktplatz in Buchs. Der Anlass ersetzt das bekanntlich abgesagte Vespatreffen in der Bahnhofstrasse.

Der Verein Vespadeluxe kann auch in diesem Jahr sein

traditionelles Vespatreffen nicht im gewohnten Rahmen durchführen. Das OK hat sich im Sinne einer Alternative für eine gemeinsame Ausfahrt entschieden. Diese führt über die gewohnte Strecke und dauert rund zwei Stunden (reine Fahrzeit). Es gelten die Coronasicherheitsmassnahmen. (pd)

Was Wann Wo

Sonntags-Lotto mit attraktiven Preisen

Buchs Am kommenden Sonntag, 6. Juni, findet um 14 Uhr im Hotel Buchserhof in Buchs ein öffentliches Sonntags-Lotto statt. Zu gewinnen gibt es verschiedene Preise wie Gutscheine, Lebensmittelkistchen, Fleisch oder Käse. Der Hauptpreis des Sonntags-Lotto hat einen Wert in der Höhe von 250 Franken.

Konfirmation in der Kirche

Senwald Endlich war es so weit und fünf Jugendliche, die coronabedingt über ein Jahr warten mussten, durften am letzten Samstag ihren Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit» feiern. Ein wenig älter, ein wenig grösser und ein wenig reifer gaben die nunmehr jungen Erwachsenen zusam-

men mit ihrer Katechetin Sabine Weber und Pfarrerin Nanette Rüegg einen Einblick, was ihnen Sicherheit im Leben gibt. Familie, Gott, Freunde, ein Dach über dem Kopf, in einem sicheren Land wohnen und Weiteres wurden von den Jungen genannt.

Wer sich ins Abenteuer eines sinnerfüllten Lebens stürzen will, muss wie Petrus den Schritt

aus dem Boot aufs Wasser wagen (Matthäus 14,22-32). Manchmal die menschlichen Sicherheiten loslassen und dabei die Erfahrung machen, dass Gottes Kraft trägt.

Zur Erinnerung erhielten alle fünf frisch Konfirmierten eine Sicherheitsweste mit ihrem Namen und ihrem Konfirmationsanspruch. (pd)



Zufriedene Gesichter an der Konfirmation in Senwald.

Bild: PD